

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht neu, aber auf der EMO Hannover 2023 wird deutlich, dass sich auch und gerade die ganz großen Player der Produktionstechnologie dieses Thema ganz oben auf die Fahnen geschrieben haben. Es wird lange nicht mehr nur darüber gesprochen, sondern als eines der wichtigsten Themen behandelt. Die Unternehmen Siemens und Samson sind Beispiele, die schon jetzt zeigen, wie Nachhaltigkeit beeindruckend gelebt wird.

Leadin

Das Thema Nachhaltigkeit ist nicht neu, aber auf der EMO Hannover 2023 wird deutlich, dass sich auch und gerade die ganz großen Player der Produktionstechnologie dieses Thema ganz oben auf die Fahnen geschrieben haben. Es wird lange nicht mehr nur darüber gesprochen, sondern als eines der wichtigsten Themen behandelt. Die Unternehmen Siemens und Samson sind Beispiele, die schon jetzt zeigen, wie Nachhaltigkeit beeindruckend gelebt wird. Tim Kuchenbecker berichtet.

Sustainability bedeutet auch für die Unternehmen im Bereich der Produktionstechnologie: Wie kann man grüner werden? Auf der einen Seite, die Samson AG aus Frankfurt am Main. Vor 116 Jahren gegründet, mittlerweile arbeiten viereinhalb tausend Mitarbeiter für das Unternehmen - Hersteller von Ventilen für die Öl- und Gasindustrie, genauso wie für den Chemie- und Lebensmittelbereich. Nachhaltigkeit bedeutet für den Vorstandsvorsitzenden Andreas Widl.

O-Ton

Auf der anderen Seite die Siemens AG. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern einen Umsatz von 72 Milliarden Euro. Für Siemens ist Nachhaltigkeit ein Alleinstellungsmerkmal, sagt der Vorstandsvorsitzende Roland Busch.

O-Ton

Beispielsweise mit dem Einsatz von Optimierungssoftware bei der Steuerung von Werkzeugmaschinen - das wir auch auf der Weltleitmesse EMO vorgestellt und spart Energie.

O-Ton

Beide Unternehmen investieren erhebliche Summen, um Prozesse zu optimieren. Die größte Investition der Firmengeschichte von Samson: Sie nehmen eine ganze Fabrik, in der der momentane Energieverbrauch bei 32,5 Gigawattstunden liegt und bauen die nochmal komplett neu, auf der grünen Wiese - dreieinhalb Kilometer von Frankfurt entfernt. Das Projekt heißt MainChange.

O-Ton

Das Thema Digitalisierung ist für die Nachhaltigkeit essenziell. Digitalisierung verbindet die gesamte Wertschöpfung. Digitale Zwillinge helfen beispielsweise dabei Arbeitsprozesse viel effizienter zu optimieren. Für Siemens ist das aber nur der Anfang, sagt Roland Busch.

O-Ton

Ein mächtiges Tool, das auch nach Deutschland kommen wird. Für 500 Millionen Euro soll die nächste Stufe der digitalen Zwillingfabrik in Erlangen entstehen. Die Künstliche Intelligenz wird die Produktion im Sinne der Nachhaltigkeit auch nochmal komplett ändern. Viel mehr Daten sollen zukünftig in der Produktion erhoben werden, so der Samson-Vorstandsvorsitzende.

O-Ton

Auch die Kreislaufwirtschaft wird beim Thema Nachhaltigkeit in der Zukunft entscheidend sein. Ein Beispiel: Lithium. So viele Ressourcen gibt es nicht, wie wir brauchen werden. Es muss also recycelt werden. Wie, das weiß man noch nicht - eine weitere Herausforderung für die Branche.

Tim Kuchenbecker - Redaktion - Hannover